

Kooperation zwischen Bildungsträgern nachhaltig stärken -Erste Waltroper Bildungskonferenz geplant 09.07.2012

Am 26. September 2012 wird in der Schule Oberwiese die Erste Waltroper Bildungskonferenz stattfinden. Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe, Dezernent Gottfried Oelenberg und Christiane Bröcker, Fachbereichsleiterin Jugend, Soziales und Schule, stellten das Projekt heute der Öffentlichkeit vor.

Ein Vorbereitungsteam um Brigitta Blömeke, ehemalige Schulleiterin der Gesamtschule Waltrop und Vorsitzende der Waltrop Akademie für Bildung und Beruf, Ulrike Waterkamp, stellvertretende Leiterin der Gesamtschule Waltrop, die Schulleiterin der Mosaikschule Datteln, Susanne Grindel, und Hartmut Nürnberg (Gesamtschule Waltrop, Waltrop Akademie für Bildung und Beruf) arbeitet derzeit, unterstützt von Vertretern der Lebenshilfe, der AWO und der Volkshochschule sowie gemeinsam mit Vertretern anderer Schulen und der Stadt Waltrop an einem Projekt, welches die Kooperation zwischen verschiedenen Bildungsträgern aktiv fördern soll.

Im Rahmen eines Kooperationsvertrags zwischen dem Kreis Recklinghausen und dem Land Nordrhein-Westfalen und in Anlehnung an das bundesweite Förderprogramm "Lernen vor Ort" fanden seit Juli 2010 bereits drei regionale Bildungskonferenzen statt, bei denen Protagonisten des Bildungswesens aller zehn Kreiskommunen zusammenkamen.

Stadt Waltrop setzt auf Verbesserung der Kommunikationsstrukturen und auf gelingende Arbeit im Netzwerk

Analog zur Konferenz des Kreises wird es nun auch eine Waltroper Bildungskonferenz geben, die so ausgelegt sein wird, dass sie in besonderem Maße die Einrichtung und Entwicklung von Netzwerken und Kommunikationsstrukturen zwischen allen Bildungsträgern und -einrichtungen in Waltrop einfordert und unterstützt.

Die ganztägige Veranstaltung richtet sich sowohl an alle Schulen, Bildungsträger und Jugendhilfeträger in Waltrop und der direkten Umgebung, als auch an Vertreter aus der Verwaltung, den Wohlfahrtsverbänden, den Kirchen und dem Arbeitskreis Schule und Arbeitsleben. Auch Schülervertretungen und Elternvertreter sollen mit eingebunden werden, genau wie privatwirtschaftliche Betriebe, die u.a. mit der Waltrop Akademie für Bildung und Beruf zusammenarbeiten.

So sollen im gesamten Bildungs- und Ausbildungswesen der Stadt Waltrop Netzwerke, Partnerschaften, Kooperationen und Synergien entstehen.



Zwei Themenbereiche und ihre Problemfelder im Fokus

Bei der Ersten Waltroper Bildungskonferenz werden zwei zentrale Bildungsthemen im Mittelpunkt stehen, an denen in Zukunft noch effizienter gemeinsam gearbeitet werden soll. Die Konferenz wird sich einerseits mit Ansätzen und Umsetzung von Inklusion in Waltrop und andererseits mit Bildungsübergängen unter Berücksichtigung individueller Bildungsbiografien beschäftigen.

Beide Themenbereiche und ihre Problemfelder werden dabei jeweils zuerst allgemein charakterisiert werden, bevor detailliert Bezug auf die konkrete Situation in Waltrop genommen werden wird. Dabei lautet die Zielsetzung, gemeinsame Evaluations- und Lösungswege zu erarbeiten und Strukturen zu schaffen, die die Zusammenarbeit und damit die Qualität von Bildung und Bildungsangeboten in Waltrop weiter verbessern.

Das Vorbereitungsteam konzipiert die Veranstaltung so, dass nicht nur jedem Teilnehmer ein Mehrwert an Information und Know-How geboten, sondern auch die Nachhaltigkeit schon im Vorfeld bestmöglich gesichert wird. So sollen aus der Bildungskonferenz heraus Workshops entstehen, in denen an den wichtigen Schnittstellen beider Hauptthemenbereiche weiter gearbeitet wird.

Breite Unterstützung aus der Politik

Cay Süberkrüb, Landrat für den Kreis Recklinghausen, Waltrops Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe und Dezernent Gottfried Oelenberg werden der Ersten Waltroper Bildungskonferenz beiwohnen und sie im Vorfeld unterstützend begleiten. Genau wie eine Reihe von Vertretern der Verwaltung um Frau Bröcker und Professor Dr. Claudius Schmitz von der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, der bei der Ersten Waltroper Bildungskonferenz als Gastredner ein Impulsreferat zur Motivation für Bildung und Kooperation halten wird.



Quelle: Stadt Waltrop waltrop.de